

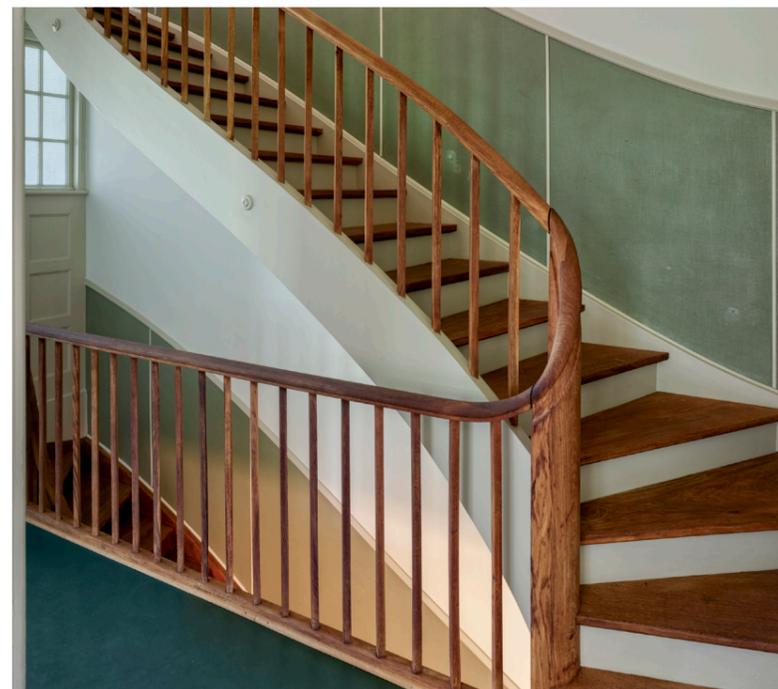
UMBAU EINFAMILIENHAUS

Ref. Nummer 02_469
 Ort Bern, Be
 Auftragsart Direktauftrag
 Bauherrschaft Privat
 Grösse 300m², GF
 Planung 2024
 Ausführung 2024- 2025

Denkmalpflege Schützenswert
 Inventar K-Objekt

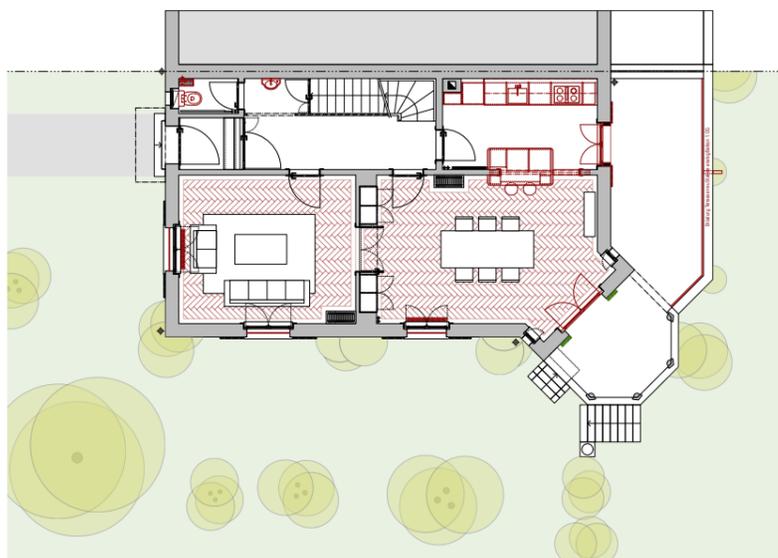
Das Reiheneinfamilienhaus am Sulgenheimweg wurde 1906 vom Bauunternehmer F. Heller-Bürgi & Söhne erbaut. Kurz zuvor erstellte dieselbe Firma bereits mehrere Liegenschaften in unmittelbarer Umgebung, die im Grundriss und Baustil äusserst vergleichbar sind. Dabei hat jedes Haus eine kleine Besonderheit, im Falle dieses Objekts ist es eine südseitig angebaute Veranda, die um 45 Grad abgewinkelt wurde.

Seit der Erbauung wurden im Haus keine grösseren Sanierungsarbeiten ausgeführt, von der originalen Bausubstanz bzw. den originalen Bauteilen war gerade im Innenbereich



nahezu das Meiste noch erhalten. Einzig die Nasszellen und Küche wurden in den Jahren erneuert, die historischen Bodenbeläge blieben jedoch erhalten.

Im Zuge einer umfassenden Innen-sanierung des Reiheneckhauses wurde der Fokus auf das Herausarbeiten der bauzeitlichen Elemente, den Erhalt der Raumstrukturen und das Aufgreifen der ehemaligen Farbgestaltung gelegt. Die Eingriffe im Haus wurden bewusst zurückhaltend gehalten: Der neue Durchbruch zwischen Küche und Essen sowie der Fassadendurchbruch von der Küche auf die Terrasse gliedern sich aufgrund ihrer Dimension und Gestaltung in den Bestand ein.



Die neu eingebrachten Elemente der Küche und Nasszellen wurden bewusst reduziert und modern gestaltet, mit dem Fokus, die bestehenden hochwertigen Materialien teils aufzugreifen. So ist die Abdeckplatte in der Küche aus weißem Marmor, der im bauzeitlichen Terrazzoboden als Einstreumaterial verwendet wurde.